

Gebrauchsinformation

Stand der Information: Juni 2013

Lesen Sie die gesamte Gebrauchsinformation sorgfältig durch, denn sie enthält wichtige Informationen für Sie!

Dieses Arzneimittel ist auch ohne ärztliche Verschreibung erhältlich. Um einen bestmöglichen Behandlungserfolg zu erzielen, muss das Arzneimittel jedoch vorschriftsmäßig angewendet werden.

Heben Sie die Gebrauchsinformation auf. Vielleicht möchten Sie diese später nochmals lesen. Fragen Sie Ihren Apotheker, wenn Sie weitere Informationen oder einen Rat benötigen. Wenn sich Ihr Krankheitsbild verschlimmert oder keine Besserung eintritt, müssen Sie einen Arzt aufsuchen.

Stoff- oder Indikationsgruppe

Antiseptikum / Desinfiziens

Anwendungsgebiete

Zur Keimminderung auf der Haut. Zum Bereiten von Bädern, Spülungen und Umschlägen.

Überdosierung und andere Anwendungsfehler

Versehentlich aufgebrachte Kaliumpermanganatlösung 1% SR durch Spülen mit reichlich Wasser entfernen. Versehentlich eingenommene Kaliumpermanganatlösung 1% SR kann zur Verätzung der Mundschleimhaut führen. Bei Einnahme einer größeren Menge der Lösung ist ärztliche Hilfe in Anspruch zu nehmen. Im Akutfall kann durch Auslösen von Erbrechen und Trinken von Milch die Aufnahme vermindert werden.

Gegenanzeigen

Wann dürfen Sie Kaliumpermanganatlösung (Solutio Kalii permanganici) nicht anwenden? Kaliumpermanganatlösung soll bei bekannter Überempfindlichkeit gegen Kaliumpermanganat nicht angewendet werden. Als Methämoglobinbildner kann Kaliumpermanganat bei Personen mit Methämoglobin-Reduktase-Insuffizienz schwere Methämoglobinämie verursachen. Was müssen Sie in Schwangerschaft und Stillzeit beachten?

Die Sicherheit der Anwendung in der Schwangerschaft ist nicht nachgewiesen, deshalb sollte die Anwendung in der Schwangerschaft und Stillzeit vermieden werden.

Vorsichtsmaßnahmen für die Anwendung und Warnhinweise

Kaliumpermanganatlösung 1% SR kann unverdünnt reizend und ätzend auf die Haut oder Schleimhaut wirken und sollte daher nur in Verdünnungen, wie unter Dosierung angegeben, verwendet werden. Versehentlich aufgebrachtes Lösungskonzentrat durch Spülen mit reichlich Wasser entfernen. Kaliumpermanganat kann die Haut, Textilien und andere Gegenstände braun färben. Eine schonende Fleckentfernung ist mit Ascorbinsäurelösungen (ca. 10-prozentig) möglich.

Wechselwirkungen mit anderen Mitteln

In Gegenwart von oxidationsempfindlichen Stoffen, Iodid, Wasserstoffperoxid u.a. kann es zur Inaktivierung der Reaktionspartner und damit zum Wirkungsverlust kommen.

Kaliumpermanganatlösung sollte deshalb nicht mit anderen Lösungen gemischt werden.

Nebenwirkungen

Wie alle Arzneimittel können Kaliumpermanganatlösungen Nebenwirkungen haben. Bei der Bewertung von Nebenwirkungen werden untenstehende Häufigkeitsangaben zugrunde gelegt:

Sehr häufig:	mehr als 1 Behandler von 10
häufig:	1 bis 10 Behandelte von 100
gelegentlich:	1 bis 10 Behandelte von 1000
selten:	1 bis 10 Behandelte von 10 000
sehr selten:	1 oder weniger von 10 000 Behandelten einschließlich Einzelfälle

Dosierungsanleitung, Art und Dauer der Anwendung

Nach Verdünnen mit Trinkwasser zur Anwendung auf der Haut, zu Spülungen, zum Bereiten von Umschlägen und Bädern. Als verdünnte (schwach violett gefärbte) Lösung anwenden.

Herstellen einer 0,001-prozentigen Lösung:

- Zum Spülen von Wunden und für Umschläge: 1 ml Lösungskonzentrat (20 Tropfen) mit 1 Liter Trinkwasser verdünnen
- Für ein Fußbad: 5 ml Lösungskonzentrat (1 Teelöffel) mit 5 Litern Trinkwasser verdünnen
- Für ein Vollbad werden 100 ml Lösungskonzentrat auf 100 Liter Trinkwasser gegeben.

Die verdünnte Lösung muss immer frisch hergestellt werden. Mit der verdünnten Lösung sollten 2-3-mal täglich Spülungen, Umschläge, Bäder für jeweils maximal 30 min gemacht werden. Über die Dauer der Anwendung entscheidet der Arzt entsprechend dem klinischen Krankheitsverlauf. Im Rahmen der Selbstmedikation sollte die Kaliumpermanganatlösung nicht länger als 14 Tage angewendet werden. Sollten die Beschwerden nach dieser Zeit weiter bestehen, ist ein Arzt aufzusuchen.

Bei der Anwendung von Lösungen ab 0,5% Kaliumpermanganat kann es zu Reizung und ätzender Schädigung der Schleimhaut, verbunden mit einer braunen Verfärbung (Braunstein) kommen. Wenn Sie Nebenwirkungen bei sich beobachten, die nicht in dieser Packungsbeilage aufgeführt sind, teilen Sie diese bitte Ihrem Arzt oder Apotheker mit.

Hinweise und Angaben zur Haltbarkeit des Arzneimittels

Das Arzneimittel soll nach Ablauf des aufgedruckten Verfalldatums nicht mehr angewendet werden. Nach Anbruch 6 Monate verwendbar. Aufbewahrungshinweise: Arzneimittel für Kinder unzugänglich aufbewahren!